

Bauhaus-Universität Weimar: Neue Förderungen für Demokratie und Umwelt!

Bauhaus-Universität Weimar fördert zwischen 2025-2027 innovative Projekte zu Demokratie und Umwelten. Bewerbungen bis 18. Februar.

Steubenstraße 6, 99423 Weimar, Deutschland - Die **Bauhaus-Universität Weimar** hat am 31. Januar 2025 ihre neuen Jahresthemen für den Zeitraum von 2025 bis 2027 bekannt gegeben. Diese Initiative soll das Profil der Universität schärfen und deren gesellschaftliche Relevanz erhöhen. Das zentrale Leitmotiv „Beyond Now“ wird dabei den Bogen zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft schlagen, um innovative Perspektiven zu entwickeln.

Im Jahr 2025 liegt der Fokus auf dem Thema „Beyond Now - Umwelten“, welches die Beziehung zwischen Lebewesen und ihren materiellen sowie immateriellen Umwelten beleuchtet. Wissenschaftliche, künstlerische und gestalterische Projekte, die sich mit diesen Themen befassen, sollen besondere Aufmerksamkeit erhalten, so die Universität.

Fördermöglichkeiten und „Demokratie stärken“

Ein weiterer wichtiger Aspekt der neuen Jahresthemen ist die Einführung des BEYOND NOW Fonds. Dieser Fonds wird innovative Projekte in den Bereichen Forschung, Kunst und Lehre unterstützen, die die Wechselwirkungen von Mensch, Umwelt und Technik untersuchen und neue Perspektiven auf

gesellschaftliche Herausforderungen bieten.

Zudem wird das Thema „Demokratie stärken“ fortgeführt. Geplant sind Projekte, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt fördern und Vertrauen in Demokratie, Wissenschaft und Bildung aufbauen. Der Fonds Demokratie stärken wird Vorhaben finanzieren, die die Prinzipien der Demokratie festigen und regionale Kooperationspartner einbeziehen. Interessierte können bis zum 18. Februar 2025 ihre Projektideen einreichen, wobei die geförderten Projekte zwischen April 2025 und März 2026 realisiert werden sollen.

Einblicke in die Wissenschaftskommunikation

Im Kontext der aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen spielt auch die Wissenschaftskommunikation eine wesentliche Rolle. Wie **Wissenschaftskommunikation.de** berichtet, eröffnet das Wissenschaftsjahr 2024 das Motto „Freiheit“. Dieses erinnert an die friedliche Revolution vor 35 Jahren und den 75. Geburtstag des Grundgesetzes. Die Hochschulrektorenkonferenz hebt die Bedeutung einer freiheitlichen Demokratie und Rechtsstaatlichkeit hervor.

Das Wissen und die Diskussionen über Freiheit rücken zunehmend in den Vordergrund. Insbesondere Fragen wie „Welche Freiheit brauchen wir?“ und „Wie bewahren wir Freiheit für zukünftige Generationen?“ gilt es zu beantworten. Dabei wird auch die Resilienz unserer Demokratien hinterfragt. In diesem Zuge wird die Notwendigkeit betont, in Wissenschaftsjournalismus und Kommunikationsabteilungen zu investieren, um Fachleute für extreme Diskurse zu gewinnen.

Vielfalt der Angebote in Weimar

Zusätzlich zu den oben genannten Entwicklungen bietet die **Bauhaus-Universität Weimar** zahlreiche Workshops, die sich

auf wissenschaftliches Schreiben in Deutsch und Englisch konzentrieren. Diese Workshops umfassen Schreibberatungen, kreative Schreibtechniken und Veranstaltungen zu Themen wie Literaturrecherche und Zeitmanagement. Die Offizielle Eröffnung dieser Workshops fand mit einem besonderen Rahmenprogramm statt, darunter Lesungen und Vorführungen, um die kreativen und kommunikativen Fähigkeiten der Studierenden zu fördern.

Insgesamt wird deutlich, dass die Bauhaus-Universität Weimar Impulse setzt, um sowohl den akademischen Diskurs zu beleben als auch gesellschaftliche Herausforderungen aktiv anzugehen. Die kommenden Jahre versprechen vielfältige Möglichkeiten zur Förderung von Demokratie und Innovation durch kreative Wissenschaft.

Details	
Ort	Steubenstraße 6, 99423 Weimar, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.uni-weimar.de• summaery.uni-weimar.de• www.wissenschaftskommunikation.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de